

### Sport aus der Region

# Das sind Nordfrieslands Sportler des Jahres



Kerrin Steensen



Niklas Meisenzahl



Nia Carstensen

### Handball in Zahlen

**SH-LIGA MÄNNER**

Schülp-Westerröfald – TSV Mildstedt	35:25
TSV Alt Duvenstedt – Tarp-Wanderup	21:21
HSG Eider Harde – HSG Ostsee	19:27
Marne/Brunsb. – TSV Kronshagen	26:37
HSG Tills Löwen – Mönkeberg-Schö.	25:24
ATSV Stockelsdorf – Bredstedter TSV	23:25

- HSG Ostsee 15 478:388 27:3
- Kronshagen 15 451:403 23:7
- Eider Harde 15 417:372 23:7
- Schülp-Wester. 15 481:452 20:10
- TSV Mildstedt 14 420:439 15:13
- Tarp-Wanderup 14 405:389 12:16
- Marne/Brunsb. 15 450:474 11:19
- Stockelsdorf 15 429:456 10:20
- Tills Löwen 15 391:460 10:20
- Tills Löwen 15 426:467 9:21
- Mönkeberg-S. 14 430:454 8:20
- Alt Duvenstedt 14 359:383 8:20

**SH-LIGA MÄNNLICHE JUGEND A**

Mönkeberg/Schö. II – Schülp/Wester.	26:33
TSV Hürup – Marne/Brunsbüttel	30:24
Krempferh./Mü. – Tills Löwen	36:25
HSG Holst. Schweiz – THW Kiel II	24:27

- TSV Hürup 13 437:285 26:0
- Marne/Brunsb. 14 476:378 24:4
- HSG Kre./Mü. 14 461:373 22:6
- Schülp/Wester. 13 386:365 17:9
- Bramstedter TS 13 394:345 13:13
- Tills Löwen 14 389:392 13:15
- Mönkeberg/S. II 14 381:438 11:17
- THW Kiel II 14 403:450 8:20
- RW Niebüll 13 337:445 7:19
- Schwartau II 11 316:364 6:16
- Holst. Schweiz 14 414:481 6:22
- TSV Flintbek 11 286:364 5:17

**SH-LIGA WEIBLICHE JUGEND B**

Oeversee/Ja-We – Bramstedter TS	18:23
Mielkendorf/Molfsee – Bredstedt	25:29
Fockbek/Nübbel – Marne/Brunsb. II	24:16
Holstein. Schweiz – Stockelsdorf	10:12
HSG BAD – TSV Ratekau	15:21

- Ratekau 13 276:188 24:2
- Bramstedter TS 12 253:229 18:6
- Mielkendorf/M. 13 297:260 16:10
- Oever/Ja-We 13 264:270 15:11
- Fockbek/Nübb. 13 234:216 13:13
- HSG BAD 12 220:215 12:12
- Marne/Brunsb. II 13 261:294 10:16
- Bredstedt 13 243:265 10:16
- Holst. Schweiz 13 194:238 6:20
- Stockelsdorf 13 211:278 4:22

**LANDESLIGA NORD MÄNNER**

HC Treia/Jübek – TSV Hürup II	39:23
TSV Büsum – HSG SZOWW	26:23
Pahlhude/Telling. – HSG Nord-NF	24:25
TSV Lindewitt – HSG Weddingstedt	26:28

- HSG Nord-NF 13 387:341 22:4
- Weddingstedt 13 352:296 19:7
- Treia/Jübek 14 446:394 19:9
- TSV Hürup II 13 351:351 15:11
- HSG SZOWW 14 392:396 14:14
- TSV Büsum 14 346:357 14:14
- TSV Mildstedt II 13 331:346 11:15
- Glücksburg 09 11 310:314 9:13
- Pahl/Telling. 13 349:368 9:17
- TSV Lindewitt 13 338:368 8:18
- Oever/Ja-We 13 316:387 4:22

**LANDESLIGA NORD FRAUEN**

HSG Weddingstedt – HSG SZOWW	22:21
Stern Flensburg – Dithmarschen Süd	21:21
Pahl/Telling. – MTV Heide	21:29
Bredstedt II – HFF Munkbrarup	17:30
HKUF Harrislee – TSV Hürup	25:27

- Dithmarschen 14 377:277 25:3
- MTV Heide 14 442:323 25:3
- Stern Flensburg 14 365:292 22:6
- Weddingstedt 14 343:319 19:9
- Pahl/Telling. 13 268:302 11:15
- Munkbrarup 13 271:293 10:16
- HSG SZOWW 13 318:311 10:16
- Risum-Lindholm 13 283:330 9:17
- Bredstedt II 13 256:338 6:20
- HKUF Harrislee 13 274:347 5:21
- TSV Hürup 12 277:342 4:20

**KREISOBERLIGA NORD MÄNNER**

HSG SZOWW II – Stern Flensburg	32:25
HSG OKT – HSG Jörl/Viöl	36:23
MTV Heide – HC Treia/Jübek II	33:24
DHK Flensburg II – Eckernförde	32:25

- Tarp-Wand. II 13 380:271 24:2
- Westerland/L. 11 355:291 21:1
- Stern Flensburg 14 392:311 20:8
- HSG OKT 14 401:329 19:9
- DHK Flbg. II 11 360:298 16:6
- HSG SZOWW II 13 326:362 13:13
- Eckernförde 12 310:358 8:16
- Treia/Jübek II 13 318:372 7:19
- HKUF Harrislee 11 262:293 5:17
- MTV Heide 14 337:427 5:23
- Jörl/Viöl 14 325:454 2:26

**KREISOBERLIGA FRAUEN**

TSV Mildstedt – HSG Jörl/Viöl II	25:26
Süderbrarup – HSG SZOWW II	14:19
Handewitter SV – TSV Lindewitt II	34:26
HSG SchaMed – SG Mittelangeln	20:17
Treia/Jübek II – MTV Heide II	27:23

- Handewitter SV 13 422:304 22:4
- SG Mittelangeln 13 292:240 20:6
- HSG Jörl/Viöl II 12 308:273 16:8
- HSG SZOWW II 13 297:284 15:11
- HSG SchaMed 12 259:255 14:10
- TSV Mildstedt 12 256:251 12:12
- Treia/Jübek II 13 265:290 12:14
- MTV Heide II 13 278:306 11:15
- Eiderstedt 11 217:249 8:14
- Lindewitt II 13 279:334 6:20
- Süderbrarup 13 218:305 2:24

**KREISLIGA NORD MÄNNER**

HSG Nord-NF III – RW Niebüll II	21:34
---------------------------------	-------

- RW Niebüll II 12 396:243 24:0
- BTSV II 12 335:318 16:8
- HSG Nord-NF II 12 361:304 14:10
- SV Frisia 03 12 304:315 13:11
- Nord-NF III 12 267:316 7:17
- Wyker TB 12 205:298 6:18
- Wiedingharde 12 234:308 4:20

**KREISLIGA FRAUEN NF**

F'stadt/Schwa. I	13:29
F'stadt/Sch. II – SV Frisia 03 II	18:17
TSV Mildstedt II – Bredstedt III	18:17
SG Westerland/List – F'stadt/Schwab. I	11:24
TSV Wiedingharde – HSG Nord-NF	6:21

- F'stadt/Schwa. I 12 307:162 24:0
- HSG Nord-NF 13 264:157 20:6
- Westerland/L. 11 217:170 18:4
- Hu-Scho-No. 11 194:195 12:10
- TSV Mildstedt II 11 206:236 11:13
- SV Frisia 03 II 11 208:252 8:14
- Bredstedt III 13 232:274 8:18
- Wiedingharde 13 178:243 8:18
- F'stadt/Sch. II 12 185:246 6:18
- Eiderstedt II 12 198:254 5:19

**NORDFRIESLAND** Die „Wahllokale“ sind seit gestern geschlossen – die Sportlerwahl ist entschieden, die Leser und Leserinnen in Nordfriesland haben abgestimmt, und zwar mit großer Beteiligung. Die 1500-Grenze wurde geknackt. Sieger bei der 10. Sportlerwahl des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlages (sh:z) wurde bei den Männern Motorsportler Niklas Meisenzahl und bei den Frauen Schwimmerin Kerrin Steensen. Das Rennen zum Talent des Jahres machte die Triathletin Nia Carstensen. Herzlichen Glückwunsch den Siegern.

Der erste Anruf ging nach Öffnung der Leitungen morgens um 6:23 Uhr für Leichtathletik Karen Paysen ein, fast gleichzeitig wurde die erste SMS für Leichtathlet Henrik Schwalbe gesendet.

Gut drei Wochen lang „glühten dann wieder die Drähte“. Insgesamt waren es 1537 Anrufe und SMS-Nachrichten. Im gesamten Nordbezirk mit dem Kreis Schleswig (1275) und der Stadt Flens-

### '15 DIE SPORTLER DES JAHRES

burg (1135) gab es knapp 4000 Stimmen für die vorgestellten Sportler – eine tolle Resonanz. Zum Auftakt verlief die Stimmverteilung ausgeglichen, erst nach und nach zeichneten sich leichte Favoriten ab. Die größte Beteiligung gab es in diesem Jahr bei den Männern, wo fast 560 Stimmen eingingen. Dort hatte mit 54 Prozent der Stimmen Niklas Meisenzahl deutlich

die Nase vorn – vor dem zweitplatzierten Henrik Schwalbe (28 Prozent).

Kerrin Steensen, die bei den Landesmeisterschaften gleich drei Titel holte, gewann mit 37 Prozent nur knapp vor Merle Carstensen mit 31 Prozent der Stimmen. Zum Talent des Jahres wählten 45 Prozent der anrufenden Leserinnen und Leser die junge Triathletin Nia Carstensen. Die Sportler des Jahres und die Talente des Jahres werden am 24. Februar beim Heimspiel der SG Flensburg-Handewitt gegen den SC DHfK Leipzig ausgezeichnet. sh:z

**LESER-GEWINNSPIEL**  
**Preise:** Gutscheine im Wert von 150, 100, und 50 Euro von C.J. Schmidt Sporthaus in Husum.

**1. Platz:** Michaela Horstmann, Hattstedt; **2. Platz:** Brigitte Brammer, Stubbendorf-Osdorf; **3. Platz:** Richard Krenz, Süderbrarup. Auch diesen Gewinnern Herzlichen Glückwunsch.

### Sportlerwahl

**Sportlerin des Jahres:**

Kerrin Steensen (Schwimmen)	37%
Merle Carstensen (Handball)	31%
Eike Petersen (Triathlon)	21%
Karen Paysen (Leichtathletik)	11%

**Sportler des Jahres:**

Niklas Meisenzahl (Motorsport)	54%
Henrik Schwalbe (Leichtathletik)	28%
Torge Paetow (Fußball)	12%
Bernd Christoph (Tischtennis)	6%

**Talent des Jahres:**

Nia Carstensen (Triathlon)	45%
Fredrik Strandberg (Golf)	21%
Bennet Ahrens (Kart)	17,5%
Beeke Carstensen (Reiten)	16,5%

**Die weiteren Sieger:**  
**Stadt Flensburg:** Männer: Lasse Svan (SG Flensburg Handewitt); Frauen: Grietje Kurtzweg (Leichtathletik); Talent: Anna Jablonski (Leichtathletik).  
**Kreis Schleswig:** Männer: Lars Hansen (Motorsport); Frauen: Folke Woch (Schwimmen); Talent: Katharina Ley (Triathlon).

## SH-Liga: Für Bredstedt geht es aufwärts – Mildstedter Serie reißt

**BREDSTEDT/MILDSTEDT** Der Bredstedter TSV ist in der Handball-SH-Liga der Männer nicht mehr das Schlusslicht. Mit dem 25:23-Sieg beim ATSV Stockelsdorf rückte das Team von Trainer Ralf Johannsen auf Rang neun vor. Stockelsdorf ist nun nach Alt Duvenstedt der zweite Konkurrent im Abstiegs-kampf, gegen den die Nordfriesen im direkten Vergleich besser dastehen. Für den TSV Mildstedt endete hingegen eine Serie: Nachdem die Mannschaft von Trainer Thorsten Schella sechs Mal ungeschlagen geblieben war, gab es nun in Schülp/Westerröfald eine schmerzhafteste 25:35-Schlappe.

**ATSV STOCKELSDORF – BREDSTEDTER TSV 23:25 (12:16)**

Die Gastgebe fanden den besseren Einstieg ins Spiel, während Bredstedt im Angriff etwas fahrlässig agierte. Doch die Nordfriesen verteidigten von Beginn an das Tor von Alexander Görtzen gut und variabel, insbesondere bremsen sie den wurfgewaltigen ATSV-Linkshänder Finn Schäfer ein. Über Ballgewinne und erweiterte Gegenstoßen sowie erfolgreiche Solo-Aktionen von Ilgner und Petersen gelang nach dem 1:3-Rückstand eine 7:4-Führung, die bis zur Pause noch um ein Tor ausgebaut wurde. Drei Zeitstrafen sowie Verletzungen von Böhmer und Ilgner brachten die Gäste vorübergehend aus dem Takt, Stockelsdorf verkürzte auf 16:18. In der Abwehr agierte Bredstedt



Mildstedts Arne Bendsen hat eine Lücke in der Deckung der HSG-Abwehr gefunden, insgesamt gab es für die Gäste aber in Westerröfald wenig zu bestellen.

weiter aufopferungsvoll und clever, vorn allerdings gab es überhastete Würfe und verpasste Konterchancen. Dann kam Ilgner zurück, Lasse Sörensen steigerte sich und die Nordfriesen zogen auf 23:18 davon. Zeitstrafen gegen Innenblockspieler Görtzen sowie kurze Deckung gegen Petersen und Ilgner sorgten gegen Ende erneut für Hektik, bevor die erlösenden Treffer von Hensen und Sörensen den verdienten Sieg sicherten. „Wir haben eine sehr starke Abwehrleistung gezeigt. Diese hat die vielen leichten Fehler im Angriff kompensiert“, sagte Trainer Ralf Johannsen. „Insgesamt waren wir besser und sind nur durch die Zeitstrafen in Schwierigkeiten gekommen. Stockelsdorf erlebt jetzt

das, was wir vor Weihnachten durchstehen mussten. Damit muss man umgehen können und weitermachen“, erinnerte Johannsen an das Bredstedter Verletzungsspech. Mit 5:3 Punkten aus vier Rückrundenspielen stehe man gut da: „Das lässt uns den Abstiegskampf zuversichtlich angehen. Wir sind endlich nicht mehr Letzter, müssen aber weiterkonzentriert sein und unser Spiel verbessern“, mahnte der BTSV-Coach.

**Stockelsdorf:** Kortkamp, Rath - Thiesen (3), Klusmann (4), F. Schäfer (3/2), Henka, S. Schäfer (2), Hunger (1), Weiss, Kasza (3), Dohse, Freitag (2), Grotzky (5), Kotzner.  
**Bredstedt:** A. Görtzen, Hensen (n.e.), Schröter (n.e.) - M. Görtzen (3), Hensen (1), Kordtomeikel (4), Ilgner (5), Kotzan, Th. Petersen (4), Böhmer, Sörensen (8/3), Heß (n.e.).

## Koldenbüttel startet mit 5:9-Niederlage in die Rückrunde

**KOLDENBÜTTEL** Während der TSV Langenhorn in der Tischtennis-Landesliga zum dritten Mal kampfflos zu seinen Punkten kam, der FT Eiche II trat auch im Rückspiel nicht an, begann für den TTV Koldenbüttel die Rückrunde mit einem Fehlstart. Der TTV verlor gegen Hasselsieksdamm/Mettenhof 5:9.

neten sich die Koldenbüttler für das Rückspiel gegen Mettenhof einiges aus. Die Partie begann vielversprechend. Nickel/Freriks und P.Schröder/Clausen entschieden ihre Eingangsdoppel klar für sich. Jörg Nickel erhöhte mit einem deutlichen 3:0-Erfolg über Kaun auf 3:1. Freriks unterlag dem starken Christiansen und auch Markus Schröder drehte einen 0:2-Satzrückstand gegen Krause nicht mehr. Im siebten Spiel des Abends

ging der Gast durch Schmitt erstmals in Führung.

Diese bauten die Mettenhofer in den nächsten Partien kontinuierlich aus. Niemand vermochte dem Einhalt zu gebieten, Lars Koltermann unterlag Adams in vier Sätzen, Kim Clausen Jahnke in drei. Als Jörg Nickel gegen Ulf Christiansen und Freriks gegen Kaun verloren, war die Entscheidung gefallen. M. und P. Schröder verkürzten nochmal

auf 5:8, doch Koltermann musste sich Jahnke geschlagen geben. *abk*

**Punkte:** Nickel/Freriks – Kaun/Krause 6,4,7 M.Schröder/Koltermann – Christiansen/Schmidt -6,-2,-10 P.Schröder/Clausen – Jahnke/Adams 4,-4,5,8 Nickel – Kaun 7,9,5 Freriks – Christiansen -8,10,-16,-4 M.Schröder – Krause -8,-7,7,9,-5 P.Schröder – Schmidt -13,-7,-7 Dr. Koltermann – Adams -8,5,-6,-11 Clausen – Jahnke -5,-6,-9 Nickel – Christiansen 7,5,-10,-6,-7 Freriks – Kaun -10,-9,10,-8 M.Schröder – Schmidt -8,5,9,9 P.Schröder – Krause 11,3,5 Dr. Koltermann – Jahnke -4,7,-6,-9.